



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES **JEUNES**
DEUTSCHLAND GERMANY

Das Europäische Jugendparlament an Ihrer Schule

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

Politik interessiert mich nicht,
finde ich langweilig.

EU-Schaubilder sind dämlich!

Selben P

Was hat das mit Politik zu tun?

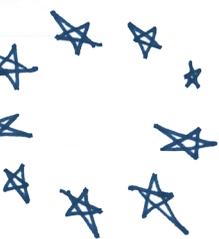
Europa! was soll das? - Alles

Wir kennen diese Sätze auch. Allerdings glauben wir, dass das Europäische Jugendparlament (EJP) Politik auf besondere Weise erlebbar und damit auch spannend und interessant machen kann. Wir möchten in Zukunft mehr Jugendliche erreichen, die sonst selten von sich aus an unseren Veranstaltungen teilnehmen würden. Daher wenden wir uns an Sie.

Was wir mit Ihnen erreichen möchten

Wir möchten Ihren Schülerinnen und Schülern die Chance eröffnen:

- ihr Verständnis von Politik zu entdecken und zu vertiefen;
- in einem außergewöhnlichen Rahmen über politische Themen diskutieren zu können, die sie betreffen;



Politik machen? Niemals!

Bürokratie!

Wir möchten Ihnen heute die Möglichkeit vorstellen, eine kleine Veranstaltung des EJP in Ihrer Schule stattfinden zu lassen. Ein kleines Jugendparlament für Ihre Schülerinnen und Schüler. Für interessierte Jugendliche gäbe es dann ebenfalls die Chance, an Veranstaltungen des EJP in anderen Städten oder im europäischen Ausland teilzunehmen.

Das Europäische Jugendparlament (EJP) bringt seit über 20 Jahren junge Menschen aus ganz Europa zusammen. Es bietet somit Jugendlichen eine Plattform, Politik zu entdecken, sich mit europäischen Themen auseinanderzusetzen und Jugendliche aus ganz Europa kennen zu lernen. Jedes Jahr erreicht das EJP mehr als 20,000 Jugendliche europaweit. Unsere Arbeit beruht auf dem ehrenamtlichen Engagement ehemaliger Teilnehmer. Das EJP ist ein eingetragener Verein, gemeinnützig, unabhängig und überparteilich. Die Sitzungen des EJP finden auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene statt.

- die parlamentarische Debatte zu entdecken und sich selbst beim Debattieren ausprobieren zu können;
- andere Jugendliche aus ganz Europa kennen zu lernen.

Konkret: Unsere Idee für ein

Etwa 30 - 40 Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 17 Jahren würden für einen Tag vom übrigen Unterricht freigestellt, um an der Sitzung des Europäischen Jugendparlaments in Ihrer Schule teilzunehmen. Dafür kommen 4-6 Moderatoren des EJP in Ihre Schule. Sie würden dies ehrenamtlich machen.

Zunächst teilen wir die Gruppe dann in Ausschüsse mit jeweils etwa 10 Schülern auf. Nach einem kurzen „ice-breaking“ legen die Ausschüsse unter Anleitung der Moderatoren ihr Thema endgültig fest und sammeln Ideen. Unsere Methoden helfen dabei, dass sich jeder traut und zu Wort kommt.

Schrittweise entsteht ein kleines Papier mit etwa 5 zentralen Forderungen. Dann kommen die Ausschüsse zur Debatte zusammen. Der Klassenraum wird nun zum Parlament. Gemeinsam stellen wir Tische und Stühle so um, dass uns das auch jeder glaubt.



Was wir machen möchten

Wir möchten mit Ihren Schülerinnen und Schüler eine kleine Parlamentssitzung veranstalten. Dazu werden die Schüler zunächst in kleinen Gruppen („Ausschüssen“) ihre Forderungen und Ideen zu einem bestimmten Thema formulieren.

Jugendparlament in Ihrer Schule

Sprecher der Ausschüsse verteidigen die Papiere, dann wird nach festen Regeln argumentiert, gestritten, um den Kompromiss gerungen und schließlich abgestimmt. Die Moderatoren des EJP würden das „Präsidium“ des kleinen Parlamentes bilden und dafür sorgen, dass alles fair abläuft.



Bei der Ausgestaltung könnten wir uns jederzeit auf Ihre Bedürfnisse und Ideen einstellen. So könnte die Veranstaltung auch auf 1,5 Tage ausgedehnt werden. Auch wäre es möglich, die Veranstaltung an einem Wochenende stattfinden zu lassen oder an mehreren Nachmittagen in Form einer AG. Sollte Ihre Zeit sehr begrenzt sein, könnten wir alles auch auf einen halben Tag verkürzen. Schließlich wäre darüber nachzudenken, ob die Schüler einer Klasse, mehrerer Klassen oder vielleicht sogar von weiteren Schulen eingebunden werden sollten. Im Gespräch mit Ihnen würden wir gemeinsam ein Konzept entwickeln, das für Sie und Ihre Schule passt.



Im Anschluss debattieren sie diese Forderungen nach parlamentarischen Regeln und stimmen darüber ab.

Antworten

auf wichtige Fragen:

Was wird von mir als Lehrkraft erwartet?

- Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sicherstellen, dass das Schülerparlament in den Räumen der Schule stattfinden kann.
- Wir wünschen uns, dass Sie am Tag der Veranstaltung dabei sind.
- Wir brauchen Ihre Unterstützung bei der Zusammenstellung der Schülergruppe, die teilnehmen wird.

Gibt es Kosten?

Nein. Für den Tag in Ihrer Schule fallen keine Kosten an. Arbeitsmaterialien sowie kleine Snacks für die Pausen werden vom EJP mitgebracht. Sollten Schüler im Anschluss daran interessiert sein, an weiteren Sitzungen des EJP teilzunehmen, würden wir mit diesem Team nach Möglichkeiten zur Finanzierung der Reisekosten suchen.

Fragen & Ansprechpartner

Weitere Informationen zum Europäischen Jugendparlament finden Sie auf unserer Homepage:

www.eyp.de

Wird es klappen?

Das EJP hat viel Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen. Die politische Bildungsarbeit mit Schülern ist unser Auftrag, den wir in 32 europäischen Ländern erfüllen. Aber natürlich ist jedes Projekt auch ein Experiment und wir laden Sie ein, mit uns etwas Neues zu probieren. Wir möchten das Jugendparlament zu einem besonderen Erlebnis und einer besonderen Herausforderung für Ihre Schüler machen. – Und wenn es uns gelingt, dass einige Ihrer Schüler sich darüber eine neue Welt erschließen, dann ist das ein großer gemeinsamer Erfolg.

Interessiert? Auf geht's....

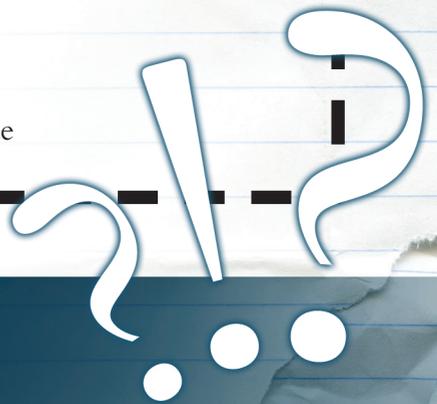
Sie sind interessiert? Dann sollten Sie keine Zeit verlieren, mit uns in Kontakt zu treten. Gerne würden wir mit Ihnen und ebenfalls interessierten Kollegen einen Termin zu einem ersten Gespräch vereinbaren. Wenden Sie sich dafür bitte an:

Jan-Philipp Beck

Tel.: 030 280 95 146

mobil: 0179 530 50 75

eMail: jp.beck@schwarzkopf-stiftung.de



Dieses Projekt des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland
und der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
wird ermöglicht durch die Deutsche Telekom AG.



Schwarzkopf 
Stiftung 
JUNGES EUROPA 